

STARK

Streit und Trennung meistern: Orientierung und Hilfe für Familien

Kurzbeschreibung

Heutzutage wird jede dritte Ehe geschieden, die Trennungsraten von Partnerschaften sind noch größer. Für alle beteiligten Partner:innen sowie deren Kinder haben Trennungen beträchtliche psychische, soziale sowie ökonomische Konsequenzen. Im Rahmen dieses Projektes soll ein niederschwelliges, möglichst barrierefreies und unmittelbar zugängliches Online-Angebot entwickelt werden, in dem Betroffene Präventionsmaßnahmen für Trennungen und Orientierungshilfen in der Trennungsphase finden. Des Weiteren erhalten Ratsuchende Informationen zur Ausgestaltung einer gemeinsamen Elternschaft nach einer Trennung sowie Kinder und Jugendliche Unterstützung bei der Trennungsbewältigung.

In diesem Projekt werden eine Informationsplattform sowie diverse Online-Trainings für Paare in Trennung, Eltern und ihre Kinder entstehen. Das Projekt verbindet psychologische, ökonomische, juristische sowie digitale Expertise. Das Teilprojekt unserer Abteilung umfasst dabei die technische Realisierung der Informationsplattform sowie der Online-Trainings und Forschung im Bereich der Mensch-Maschine-Interaktion.

Projektleitung – Modul 6

Prof. Dr. Harald Baumeister

Verbund

Prof. Dr. Sabine Walper^{1,2} (Verbundleitung)
Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha¹, Prof. Dr. Harald Baumeister, Dr. Christina Boll², Prof. Dr. Beate Ditzen³, Dr. Melanie Fischer³, Prof. Dr. Miriam Rassenhofer⁴, Prof. Dr. Jörg Fegert⁴, Prof. Dr. Eva Schumann⁵

¹LMU München, ²DJI, ³Universitätsklinikum Heidelberg, ⁴Universitätsklinikum Ulm, ⁵Universität Göttingen

Es werden Gestaltungsprinzipien und Interaktionsstrategien eingesetzt, um die Zielgruppen zu erreichen und eine adäquate Inanspruchnahme der Interventionen zu fördern. Um den Bedürfnissen der Zielgruppe sowie den beteiligten Expert:innen gerecht zu werden, werden diese im gesamten Entwicklungs- und Evaluationsprozess einbezogen. Ein spezifischer Fokus liegt hierbei auf der optimierten Ausgestaltung der Informationsplattform sowie der Online-Trainings im Hinblick auf Benutzerakzeptanz, aktive Nutzung, Steigerung der Inanspruchnahme und erhöhten Adhärenz bezüglich der Durchführung der entsprechenden Anwendungen.

Aktive Disseminations- und Implementierungsstrategien gelten als zentraler Ansatzpunkt für eine gezielte Reichweitensteigerung von Interventionsangeboten. Nur durch eine entsprechende Nutzungsanalyse und formative Weiterentwicklung der Angebote kann ein auf die Bedürfnisse der Benutzenden adaptiertes und tatsächlich genutztes Angebot entstehen. Das ganze Potential digitaler und sozialer Medien wird genutzt, um die Zielpopulation zu erreichen und ihren Wissensstand zu fördern.

Projektmitarbeitende

Dr. Eva-Maria Messner, M.Sc. Alexandra Portenhauer, M. A. Aydin Zorah Spieler, IT-Team

Förderung

BMFSFJ

Laufzeit und Fördersumme

36 Monate, € 2.475.520, Teilprojekt: € 776.240

Publikationen

Abteilungspublikationen finden Sie unter <https://www.uni-ulm.de/in/abt-klinische-psychologie-und-psychotherapie/publikationen/publikationen/>

Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Ulm